

Reges Interesse

„Lange Straße des Ehrenamts“ verzeichnet Zulauf

Baden-Baden (ane). Ganz so lustig sah es zum Auftakt in der Fußgängerzone gar nicht aus, als die Beschicker die Stände für die „Lange Straße des Ehrenamts“ aufbauten. Doch das Wetter spielte mit und der Passantenstrom wuchs stetig. Viele informierten sich über die vielseitigen Angebote, ließen sich beispielsweise gleich in mehreren Sprachen von Silvia Niedermeyer erklären, was die Kulturloge tut und welche Resonanz die Aktionen haben, die sozial schwächeren Bürgern

ermöglichen, kulturelle Ereignisse mitzuerleben.

Die Zahl der Organisationen und Vereine, die sich präsentierten und die vielfältigen Aufgaben darstellten, bei denen ehrenamtliche Unterstützung äußerst willkommen ist, war groß. Und hin und wieder kristallisierten sich erste konkrete Erfolge heraus. So kamen einige Besucher gezielt zu der Veranstaltung, um sich vorzustellen. „Wir haben eine Interessentin, die sich bei unserem Kinderbibliotheks-Projekt einbringen

möchte“, betonte die Akik-Landesvorsitzende Monika Werner. Zudem hätten sich einige Personen gemeldet, mit denen die Organisation möglicherweise zusammenarbeiten werde, hofft sie.

Alles in allem ein voller Erfolg, zog Justus Kindermann von der Bürgerstiftung, der intensiv in die Planung und die Aufbaukoordination eingebunden war, eine positive Bilanz.



HILFE IST GEFRAGT: Adrian Struck erläutert Christine Häfele das Caritas-Projekt „Nah am Menschen von weit weg“. Foto: ane